

PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 29.03.2019

Auszeichnung für Präsident der HNEE: Ehrendoktorwürde für Professor Wilhelm-Günther Vahrson

Der Rektor der Nationalen Forstuniversität der Ukraine (UNFU) in Lviv, Yuriy Tunytsya, verlieh dem Präsidenten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) heute, am 29. März 2019, die Ehrendoktorwürde. Die Auszeichnung würdigt sein Engagement für die erfolgreiche Entwicklung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit beider Hochschulen.

„Mit der Nationalen Forsttechnischen Universität der Ukraine (UNFU) in Lviv verbindet uns sehr viel. Die UNFU hat das Motto „Ad naturam vivere discimus“ - Wir lernen im Einvernehmen mit der Natur zu leben. Und unsere Hochschule hat das Leitbild „Mit der Natur für den Menschen“. In diesem Kontext hat sich die Zusammenarbeit in den letzten Jahren zu einem sehr regen und fruchtbaren Austausch von Kolleginnen und Kollegen sowie Studierenden entwickelt“, so der Hochschulpräsident. Die UNFU ist eine sehr bedeutende Hochschule auf dem Gebiet der Forstwissenschaften, des Naturschutzes und der Umweltökonomie der Ukraine und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem bedeutenden strategischen Partner der HNEE entwickelt.

Im Jahr 2005 bereisten erstmals Eberswalder Studierende die Ukraine und bauten den Kontakt zum Biosphärenreservat in den Karpaten auf. Weitere, regelmäßige Studierendenausflüge folgten. Im Jahr 2008 wurde ein Kooperationsabkommen unterzeichnet und es schlossen sich zahlreiche gemeinsame Projektaktivitäten in den Bereichen Biosphärenreservatsmanagement, grenzüberschreitender Naturschutz und UNESCO-Weltnaturerbe an. Nach Bekanntwerden der Zusammenarbeit mit dem Karpaten-Biosphärenreservat folgte auf Initiative des Instituts für Ökologische Ökonomie der UNFU eine Kooperationsanfrage an die HNEE, mit dem Ziel, fortan gemeinsam Projekte umzusetzen und den akademischen Austausch zu fördern. Im Jahr 2015 wurde der Kooperationsvertrag unterzeichnet.

Naturschutzprofessor der HNEE, Pierre L. Ibisch, der bis heute die Kooperation aktiv begleitet, über die Auszeichnung: „Prof. Dr. Vahrson hat sich als Präsident der HNEE durch die Ausrichtung der Hochschule auf die nachhaltige Entwicklung weit über die Grenzen Brandenburgs einen Namen gemacht. Er hat strategisch daran gearbeitet, einen in Deutschland einzigartigen Wissenschaftsstandort mit Fokus auf nachhaltige Entwicklung einzurichten, wo das Thema nicht nur gelehrt wird, sondern wo auch durch gezielte Förderung substantielle Forschungskapazitäten entstanden sind. Er hat erreicht, dass die Nach-

haltigkeit in Eberswalde in einem Rahmen eines ganzheitlichen Ansatzes verfolgt wird. Die Umsetzung von praxisorientierten Forschungsarbeiten sowie die Entwicklung neuartiger Konzepte hat er aktiv befördert und war dabei insbesondere auch für die Internationalisierung überaus aufgeschlossen. Die Entwicklung der Beziehungen zu der Ukraine sind ein sehr gutes Beispiel für die langfristige und nachhaltige Bereitschaft, Partnerschaften einzugehen und zu pflegen, die Vertrauen und die Entwicklung gemeinsamer Ziele ermöglichen.“

Bis heute haben über 500 Studentinnen und Studenten, v. a. aus den Studiengängen International Forest Ecosystem Management und Global Change Management, an den Exkursionen in die Ukraine teilgenommen. Regelmäßig besuchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Beschäftigte der UNFU die HNEE, so z. B. Prof. Dr. Vasyl Lavnyy, der Leiter des Waldbau-Lehrstuhls, der im Rahmen einer DAAD-Gastdozentur im vergangenen Winter zu Gast war. Auch die Fachbereiche Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft haben Kontakte zur UNFU bzw. führen gemeinsame Forschungsprojekte durch.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Fachkontakt

Prof. Dr. Pierre L. Ibisch
Fachbereich für Wald und Umwelt
Arbeitsgebiet: Naturschutz
Telefon: 03334 657-178
pierre.ibisch@hnee.de

Pressekontakt

Johanna Köhle
Leiterin der Hochschulkommunikation
Telefon: 03334 657-248
presse@hnee.de

Über die HNEE

Mit der Natur für den Menschen.

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist mit etwa 2.100 Studierenden und 58 Professorinnen und Professoren die kleinste Hochschule in Brandenburg. Mit ihren 21 innovativen und teils einzigartigen Studiengängen in den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen sowie Nachhaltige Wirtschaft gehört sie zu den leistungsstärksten Fachhochschulen Deutschlands. Die HNEE ist Vordenkerin und -reiterin einer nachhaltigen Entwicklung, wofür sie bereits 2010 EMAS-zertifiziert und 2017 mit dem europäischen EMAS-Award für ihr vorbildliches Umweltmanagement ausgezeichnet wurde. www.hnee.de